

AMTLICHER TEIL

Wir gratulieren recht herzlich zum

97. Geburtstag

Herrn Pfarrer Anton HORNUNG, Mayen, am 26.02.2009

70. Geburtstag

Frau Theresia IRL, Maria Thalheim, am 04.03.2009

Volksschule Fraunberg

Grundschule

Informationsversammlung für die Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010

Die Volksschule Fraunberg veranstaltet gemeinsam mit dem Kindergarten Fraunberg für die Eltern, deren Kinder im Herbst 2009 in die erste Klasse kommen am Mittwoch, 04.03.2009 um 20.00 Uhr im Schulhaus Reichenkirchen einen gemeinsamen Informationsabend.

Die Eltern aller Schulanfänger sind dazu herzlich eingeladen.

Das Lehrerkollegium/ Das Kindergartenteam

Holzhäckselmaschine

Die Holzhäckselmaschine des Landkreises kommt in der Gemeinde Fraunberg vom 23.03. - 25.03.2009 zum Einsatz.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter Tel. 08762/7320-0.

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 18.03.2009

Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding

Seit Jahren finden in regelmäßigen Abständen im Gesundheitsamt Erding pädoaudiologische Sprechstunden statt.

Die Beratung wird von einer Hörgeschädigtenpädagogin von der Pädagog. audiolog. Beratungsstelle in München durchgeführt.

Dabei geht es in erster Linie um Abklärung von Hör- und Sprachauffälligkeiten, die zu Lernproblemen führen können.

Der nächste Beratungstag ist am Mittwoch, 04.03.2009 im Gesundheitsamt Erding, Bajuwarenstr. 3.

Anmeldungen im Gesundheitsamt Erding unter Tel. 08122/58-1430.

Feuerwehrenehrenzeichenverleihung

Im Rahmen einer Feierstunde im Gasthaus Lohner in Arndorf wurden folgende Ehrungen durch Herrn Landrat Martin Bayerstorfer vorgenommen

Für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Freiw. Feuerwehr Reichenkirchen wurden ausgezeichnet

Ernst Jahn, Harham

Anton Maier, Lohkirchen

Georg Zollner, Harham



(von links: Rudolf Pfeil, 1. Kommandant der FW Reichenkirchen, Bürgermeister Hans Wiesmaier, Georg Zollner, Josef Hacker, 2. Kommandant der FW Reichenkirchen, Anton Maier, Landrat Martin Bayerstorfer, Ernst Jahn)

Für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr wurden ausgezeichnet Freiw. Feuerwehr Fraunberg

Andreas Eschbaumer, Urtl

Anton Lechner, Riding

Freiw. Feuerwehr Maria Thalheim

Manfred Altmann, Maria Thalheim

Reinhold Grün, Maria Thalheim

Rudolf Korber, Maria Thalheim

Rudolf Obermaier, Eck

Freiw. Feuerwehr Reichenkirchen

Rudolf Pfeil, Grucking



(von links: Landrat Martin Bayerstorfer, Frau Leopold vom LRA Erding, Rudolf Pfeil, 1. Kommandant der FW Reichenkirchen, Rudi Obermaier, Rudi Korber, Manfred Altmann, Reinhold Grün, Anton Lechner, Andreas Eschbaumer, Bürgermeister Hans Wiesmaier, Kreisbrandrat Willi Vogl)

[Ergebnisse aus der 15. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fraunberg in der Wahlperiode 2008-2014 vom 17.02.2009](#)

1. Genehmigung der Niederschrift(en) über die öffentliche(n) Sitzung(en) vom 30.12.2008 und 03.02.2009

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.02.2009 wurde den Gemeinderäten zusammen mit der Sitzungseinladung zugestellt. Gegen den Wortlaut der Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Ehrung für herausragende schulische Leistungen

Fabian Kronthaler aus Grafing hat die Ausbildung zum KfZ-Mechaniker für Nutzfahrzeuge beim Ausbildungsbetrieb Scharf in Tittenkofen mit einem Notendurchschnitt von 1,62 abgeschlossen.

Bürgermeister Wiesmaier gratuliert Fabian Kronthaler zu seiner hervorragenden Leistung und übergibt ein Präsent der Gemeinde.

2. Aussprache und Beschlussfassung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung zur Anpassung der Wassergebühren

Bereits Anfang Dezember 2008 berichtete die Verwaltung, dass bei der Wasserversorgung Maria Thalheim aufgrund einer Steuernachzahlung von rund 65.000 im Jahr 2006 ein Defizit entstanden ist, dass durch die laufenden Gebühreneinnahmen nicht gedeckt werden kann, weil bei der Gebührenberechnung 2006 mit einer durchschnittlichen Steuerbelastung der Vorjahre kalkuliert wurde.

Es wurde davon ausgegangen, dass zum Abbau des Defizits der Preis pro Kubikmeter Trinkwasser für die nächsten fünf Jahre um netto 16 Cent erhöht werden muss. Des Weiteren wurde festgestellt, dass erst bei der Endabrechnung für 2008, Anfang 2009, berechnet werden kann, wie sich die 2008 drastisch gestiegenen Energiekosten und ein evtl. Rückgang des Wasserverbrauchs, der aus ökologischen Gründen grundsätzlich zu begrüßen ist, auf die notwendige Gebührenerhöhung auswirken. Es wurde prognostiziert, dass die Gebührenzahler zum 01.01.2009 mit einer Erhöhung der Wassergebühren um 16 Cent bis 20 Cent netto (brutto 17 Cent bis 22 Cent) pro Kubikmeter Trinkwasser ausgehen müssen.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden durch die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vom 12.12.2008 auf diese zu erwartende Entwicklung hingewiesen.

Die Verwaltung hatte angekündigt nach der Endabrechnung der Wassergebühren für das Jahr 2009, voraussichtlich im Februar 2009, die entsprechenden endgültigen Berechnungen zum Wasserpreis und die notwendige Änderungssatzung vorzulegen.

Die Endabrechnung 2008 bestätigte das Defizit von rund 70.000 €, das mit den jetzigen Gebühren nicht abzubauen ist. 2008 wurden 81.500 cbm Wasser verkauft (2005: 81.200 cbm, 2006: 83.500 cbm, 2007: 82.600 cbm).

Es bestehen drei Möglichkeiten dieses Defizit in den nächsten fünf Jahren zu decken. Entweder

- die Umlegung des gesamten Defizits auf die laufenden Gebühren,
- eine Umlegung des gesamten Defizits auf die einmaligen (Geschoßflächen-)Beiträge oder
- eine Umlegung je der Hälfte des Defizits auf die laufenden Gebühren und die einmaligen (Geschoßflächen-)Beiträge.

1. nur Erhöhung der laufenden Gebühren (81.500 cbm Wasserverbrauch/Jahr)
Diese Variante hätte eine Erhöhung des Wasserpreises um 0,17 €/cbm (inkl. 7 % MwSt. 0,18 €/cbm) bedeutet.

2. nur Erhöhung des einmaligen Geschoßflächenbeitrags (für 2.000 qm Geschoßflächenbeitragsseinnahmen im Jahr)
Hier hätte der Geschoßflächenbeitrag von netto 7,75 €/qm auf netto 14,75 €/qm (brutto von 9,23 €/qm auf 17,55 €/qm) erhöht werden müssen.

3. sowohl Erhöhung der laufenden Gebühren als auch des einmaligen Geschoßflächenbeitrags (je zur Hälfte)
Hier steigen die Beiträge von netto 7,75 €/qm auf netto 11,25 €/qm, brutto von 9,23 €/qm auf 13,39 €/qm, und die Gebühren von netto 0,54 €/cbm auf netto 0,63 €/cbm, brutto von 0,58 €/cbm auf 0,67 €/cbm, steigen.

Diese Variante wurde von der Verwaltung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat dieser Lösung einstimmig zugestimmt. Betont werden muss, dass die **Gebührenerhöhung**, rückwirkend zum 01.01.2009 alle Wasserabnehmer betrifft, die **Beitrags**erhöhung allerdings nur solche Anschließer bezahlen müssen, deren Neu- oder Ausbauten nach dem Inkrafttreten der Änderungssatzung (01.04.2009) beitragspflichtig werden.

Vorhandene Geschoßflächen für die bereits Beiträge bezahlt worden sind (sog. „Altanschießer“) betrifft diese Satzungsänderung nicht!

Die Änderungssatzung ist in diesem Mitteilungsblatt gesondert veröffentlicht.

3. Ergänzung der Entwässerungssatzung zur Möglichkeit der Einführung von Regenrückhalteeinrichtung auf den Privatgrundstücken

Nachdem die Gemeinde nicht gewährleisten kann, dass alle Grundstücksbesitzer ihr Niederschlagswasser in die gemeindlichen Kanäle einleiten können ist eine Regelung zur Rückhaltung des auf den Privatgrundstücken anfallenden Niederschlagswassers erforderlich.

Die Änderungssatzung ist in diesem Mitteilungsblatt gesondert veröffentlicht.

4. Aussprache und Beschlussfassung zur energetischen Sanierung der gemeindlichen Gebäude im Rahmen des Konjunkturpakets II

Die energetische Sanierung der Grundschule in Maria Thalheim ist bereits seit 2007 immer wieder Gegenstand von Ortsbesichtigungen und Beratungen im Gemeinderat gewesen. Ursprünglich sollten 2009 die entsprechenden Planungen durchgeführt werden. Im Haushalt für 2009 sind daher für Planungskosten 20.000 € eingestellt. Aufgrund des jetzt aufgelegten Konjunkturprogramms hat der Gemeinderat beschlossen die energetische Sanierung der Schule in Maria Thalheim vorzuziehen und auch die energetische Sanierung des Gebäudebestandes des Kindergartens Fraunberg (ohne den letzten Erweiterungsbau im Nordosten) im Rahmen dieses Programms durchzuführen. Bei der Schule in Maria Thalheim ist auch die Erweiterung des Haupteingangsbereichs zu einer Aula vorgesehen.

Die Kosten für eine umfassende Sanierung der Schule Maria Thalheim mit Fenstertausch, Dämmung der Außenwände, dezentraler mechanischer Lüftung und neuer Heizanlage haben Architekt Pezold, Wartenberg und Projektant Thalhammer, Altenerding, auf der Grundlage der Vorerhebungen des Energieberaters Gerbl, Berglern, mit 240.000 € ermittelt. Erreicht werden dadurch eine Heizkosteneinsparung von jährlich 19.900 € (derzeitige Kosten 27.000 €) und eine Entlastung an CO₂-Emissionen von 196 t (bisheriger Ausstoß 220 t). Die baulicher Erweiterung wird voraussichtlich 260.000 € kosten.

Für die energetische Sanierung des Kindergartens (Fenstertausch, Dämmung der Außenwände, Dämmung der Decken und Dächer und kontrollierte Lüftung) müssen 270.000 € investiert werden. Die Einsparungen an Heizkosten und die Reduzierung der CO₂-Emissionen sind noch nicht ermittelt.

Im Rahmen des Konjunkturprogramms II würde die Gemeinde für die energetischen Sanierungen 87,5 % an Zuschüssen erhalten!

5. Gemeindeentwicklung; Informationen und Berichte aus den Projektgruppen und Empfehlungen dazu

a) Baubeginn für die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Grucking

Der ursprünglich für 20.04. vorgesehene Baubeginn muss auf den 11.05. verschoben werden weil ab 20.04. die Verkehrszählungen im Zusammenhang mit der geplanten Nordumfahrung Erding stattfinden. Die Gesamtspernung der Ortsdurchfahrt Grucking würde das Ergebnis der Zählung völlig verfälschen.

b) Vorstellung der Planung für die Dorfstraße in Grucking

Ing. Schuster wird die Planung für die Dorfstraße in Grucking in einer öffentlichen Sitzung am 26.02. im Gasthaus Rauch vorstellen.

c) Jahreshauptversammlung des Gemeindeentwicklungsvereins

Die Jahreshauptversammlung des Gemeindeentwicklungsvereins findet am 19.03.2009 statt.

6. Bauanträge und Bauvoranfragen

Der Gemeinderat erteilte

- zum Einbau einer dritten Wohnung und Garagen in ein landwirtschaftliches Gebäude in Maria Thalheim

und

- zur Errichtung einer Außenwand wegen der Erweiterung eines Lagergebäudes in Lohkirchen,

wie vom Bauausschuss empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen.

7. Verschiedene Anfragen und Informationen

a) Buswartehaus Grafing

Die Grafinger Bürger würden ein Buswartehaus erstellen. Die Gemeinde ist bereit das Material zur Verfügung zu stellen.

b) Durchlass an der Straße Furthmühle

Der Durchlass zwischen dem Vereinsheim und dem Anwesen Wildner, Furthmühle, muss saniert und die Straße an dieser Stelle repariert werden.

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS/WAS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Fraunberg folgende Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Fraunberg

§ 1

§ 6 Abs. 2 Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

Der Beitrag beträgt pro Quadratmeter Geschoßfläche 11,25 €.

§ 2

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr beträgt 0,63 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt wie folgt in Kraft:

- § 1 rückwirkend zum 01.01.2009
- § 2 zum 01.04.2009

Gemeinde Fraunberg
Fraunberg, den 18.02.2009
Hans Wiesmaier
1. Bürgermeister

[Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Fraunberg](#)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes -KAG- erlässt die Gemeinde Fraunberg folgende Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Fraunberg

§ 1

§ 3 der Entwässerungssatzung wird um folgenden Begriff ergänzt:

Regenrückhalteeinrichtungen dienen zur Rückhaltung von Abwasser zur zeitlich verzögerten Ableitung, dazu zählen Regenrückhaltebecken, Regenüberlaufbecken, Stauraumkanäle mit entsprechenden Regenüberläufen, Pumpwerken und Sonderbauwerken sowie zentrale Versickerungsanlagen.

§ 2

§ 9 der Entwässerungssatzung wird um folgenden Abs. 7 ergänzt:

Die Gemeinde kann weiterhin eine Rückhaltung und/oder zeitliche Abflussverzögerung des Regenwassers auf dem Grundstück fordern, wenn die öffentliche Entwässerungseinrichtung diese Menge nicht aufnehmen kann, zugelassene Regenwassermengen überschritten werden, sich Regenwassermengen durch Versiegelung von Flächen wesentlich ändern oder baurechtliche bzw. wasserrechtliche Vorgaben dies erfordern.

Dies kann mit Vorgaben der Spitzenabflussmengen vom Grundstück (in l/s), als Ablaufmenge bezogen auf die Größe der versiegelten Fläche (in l/s je ha versiegelter Fläche) sowie nach sonstigen baurechtlichen Festsetzungen erfolgen.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Fraunberg
Fraunberg, den 18.02.2009
Hans Wiesmaier
1. Bürgermeister

GEMEINDEENTWICKLUNG

Halbtagesausflug zu den Kulturschätzen in unserer Region

Der Familien-/Senioren- und Kulturausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Fraunberg bietet am Donnerstag, 19.03.2009 einen Halbtagesausflug an. Unter sachkundiger Führung von Carmen Reinstädler besichtigen wir die Kirchen in Hörgersdorf, Oppolding und Eschlbach. Die Einkehr im Gasthaus Strasser in Oberbierbach bildet den Abschluss der kleinen Exkursion.

Abfahrt:

11.30 Uhr - Tittenkofen, Buswartehaus

11.35 Uhr - Reichenkirchen, Buswartehaus

11.40 Uhr - Fraunberg, Buswartehaus

11.45 Uhr - Maria Thalheim, Buswartehaus

11.50 Uhr - Rappoltskirchen, Buswartehaus

Anmeldung bis spätestens 02.03.2009 unter der Tel. Nr. 08084/2081 (A. Gfirtner).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot annehmen und sich zu diesem kleinen Ausflug anmelden würden!

Gemeindeentwicklung Fraunberg

Projektgruppe Grucking

Einladung zum nächsten öffentlichen Arbeitstreffen der Projektgruppe Grucking am Donnerstag, 26.02.2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus Rauch – Vorstellung der Planungen für die Dorfstraße.

NICHTAMTLICHER TEIL

FC Fraunberg

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, 28.02.2009 möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur Generalversammlung ins Vereinsheim einladen.

Beginn um 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick der Vorstandschaft und der Abteilungsleiter
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder
6. Vorstellung eines neuen Vereinskonzpts
7. Haushaltsplan 2009
8. Internetauftritt des FC Fraunberg
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Neues Vereinsjahr

Ergänzende Anträge sind spätestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Haider Heinrich, 1. Vorsitzender

FC Fraunberg

Trainingsauftakt

Die Winterpause ist vorbei!

Erstes Training am Donnerstag, 26.02.09 um 19.15 Uhr!

Im Anschluss daran findet eine Spielersitzung statt, Anwesenheit aller Spieler und Betreuer PFLICHT!!

Ein weiterer wichtiger Termin am Freitag, 06.03. um 18.00 Uhr mit einer Besprechung zum Start ins Trainingslager!

Weitere Informationen sind in unseren beiden Vereinskästen veröffentlicht.

Starkbierfest

Der FC Fraunberg lädt ganz herzlich ein zum Starkbierfest am Samstag, 14.03.2009 um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Der bekannte Musiker „Marian“ sorgt für Stimmung und „Bruder Manfredo“ hat sicher wieder einiges Wissenswertes in seiner „Fastenpredigt“ vorzubringen.

[FC Fraunberg](#)

Abteilung Tischtennis

Die Zweite Herrenmannschaft gastiert am Montag den 02.03.09 um 20.00 Uhr beim Lokalrivalen TSV Wartenberg IV.

Das nächste Punktspiel der Ersten Mannschaft findet am Freitag den 06.03.09 um 20.15 Uhr beim VfB Hallbergmoos-Goldach III statt.

Auch in 2009 wieder Trainingsbetrieb für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, jeden Montag ab 17.30 Uhr in unserer Sporthalle.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Voranzeige

Am Samstag, 18.04.2009 gastiert in unserem Vereinsheim der Newcomer der heimischen Kabarett Szene „**Wiggerl**“, mit seinem Programm

Wo, geht's denn da zum „Chat“?!

Weitere Infos und Termine aktuell im Internet unter

www.tischtennis-fraunberg.de

[Obst- u. Gartenbauverein Maria Thalheim](#)

Dia-Vortrag:

„Kleinkronige Obstbäume“ im Hausgarten am Montag, 02.03.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Stulberger in Maria Thalheim. Welche Ansprüche stellen Säulenobst, Obst im Topf, kleinkronige Obstbäume an ihre Pflege, Schnitt, Düngung.

Herr Dr. Michael Neumüller vom Bayer. Obstzentrum in Hallbergmoos wird alle Fragen hierzu beantworten.

Der Vortrag darf auch von Nichtmitgliedern besucht werden.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Die Vorstandschaft

Ernteverfrühungsvlies

Abgabe 10 x 1,5 Mtr. 3,- €; 5 x 1,5 Mtr. 1,50 €, bei Rosi Schäffler.

[KLJB Reichenkirchen](#)

Auf geht's zum Rodeln nach Oberaudorf am Samstag, 28.02.2009.

Abfahrt 15.00 Uhr Rückkehr ca. 23.00 Uhr. Auch Nichtmitglieder, ob jung oder alt dürfen gerne mitfahren.

Anmeldungen unter der Tel. Nr. 08762/2284 (M. Huber) oder bei den anderen Vorständen.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Maria Thalheim

Die Jagdgenossenschaft Maria Thalheim hält am Freitag, 27.02.2009 im Gasthaus Sellmaier in Rappoltskirchen ihre Jagdversammlung ab.

Beginn um 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
5. Bericht der Jagdpächter
6. Wünsche und Anträge

Die Jagdgenossen werden gebeten, an der geschlossenen Veranstaltung teilzunehmen. Jagdgenossen, die an der Versammlung nicht teilnehmen können, können sich dabei durch den Ehegatten, durch Verwandte der geraden Linie, durch eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder durch einen Bevollmächtigten, der als Jagdgenosse der Jagdgenossenschaft Maria Thalheim angehört, vertreten lassen. Für die Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Eine Vollmacht darf nur an volljährige Personen erteilt werden.

Ein Jagdgenosse darf nur einen anderen Jagdgenossen mit Vollmacht vertreten. Anschließend an die Versammlung gibt es ein Jagdessen. Hierzu laden die Jagdpächter alle Jagdgenossen mit Ehefrauen (Singles mit Freundinnen) herzlich ein. Simon Selmeier, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Auerbach-Ost

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Auerbach-Ost lädt zusammen mit den Jagdpächtern zur Jahresversammlung am Freitag, 06.03.2009, 19.30 Uhr ins Gasthaus Klug, Auerbach, herzlich ein mit folgender

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kassenbericht und Kassenprüfung
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Verlängerung des Pachtvertrages
5. Verwendung des Pachtschillings
6. Wünsche und Anträge

Alle beteiligten Grundeigentümer bzw. bevollmächtigten Vertreter, welche in der Gemarkung Auerbach-Ost Grundstücke besitzen, werden hiermit zu der Jahresversammlung eingeladen.

Benno Lechner
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Reichenkirchen

Einladung zur Jagdversammlung und zum Jagdessen

Die Jagdgenossenschaft Reichenkirchen hält am Donnerstag, 05.03.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Pfanzelt in Reichenkirchen eine Jagdversammlung ab.

Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer - Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht der Jagdpächter
5. Antrag auf Änderung u. Verlängerung der Pachtverträge
6. Beschluss über Verwendung des Jagdpachtschillings 2009
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Mehr als eine schriftliche Vollmacht darf kein Jagdgenosse auf seine Person vereinigen.

Ein Jagdessen schließt sich dem offiziellen Teil der Versammlung an.

Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Ehegatten, bzw. Partner/in recht herzlich eingeladen.

Jagdvorstand und Jagdpächter

Freiw. Feuerwehr Fraunberg e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 07.03.2009 um 19.30 Uhr im Vereinsheim des FC Fraunberg.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Bericht des Vorsitzenden
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Kassenbericht
 6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
 7. Bericht des Kommandanten
 8. Ernennungen und Beförderungen
 9. Wünsche und Anträge
- Gemäß Satzung erfolgt die Einladung durch Mitteilungsblatt.
Über zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Freiw. Feuerwehr Reichenkirchen

Feuerwehrrübung am Montag, 02.03.2009 um 19.30 Uhr für die Gruppen I und II.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Der Kommandant

Freiw. Feuerwehren Fraunberg, Reichenkirchen und Maria Thalheim

Funkübung

am Freitag, 27.02.2009 um 19.00 Uhr.
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehäuser
Die Kommandanten

Theater 2009 im Trachtenheim

„Das blauseidene Strumpfband“

Lustspiel in 3 Akten v. Anton Maly & Toni Berlin

Aufführungen im Trachtenheim Grünbach

jeweils um 20.00 Uhr

am Freitag, 06.03.2009, Samstag, 07.03.2009, Freitag, 13.03.2009 und
Samstag, 14.03.2009 sowie Sonntag, 08.03.2009 um 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 02.03.2009 in der Bäckerei Blattenberger

(Vorbestellte Karten müssen 30 Min. vor Theaterbeginn abgeholt sein.)

NEU in diesem Jahr

Bestuhlung an Tischen, sowie 1 Stuhlreihe für Kinder ohne Tisch

Bewirtung bei allen Aufführungen jeweils ab 18.45 Uhr (Sonntag 17.00 Uhr)

Auf euer Kommen freuen sich die Trachtler

Imkerverein Wartenberg

Am Sonntag, 01.03.2009 findet unsere Frühjahrsversammlung im Gasthaus Klug in Auerbach statt.

Beginn um 14.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einzahlung des Jahresbeitrages
3. Bestellung der Varroabekämpfungsmittel
4. Themen der Veranstaltung: Der Verein kann auf Dauer nur durch genügend Neuimker erhalten werden. Genpflanzen, welche Auswirkungen können genmanipulierte Pflanzen auf die Imkerei haben? Veranstaltungen und Beitragsgestaltung.
5. Diskussion, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Landfrauen Maria Thalheim/Fraunberg

Kaffeekränzchen

Am Samstag, 14.03.2009 ab 13.30 Uhr laden die Landfrauen wieder zum traditionellen Kaffeekränzchen mit Sketcheinlage ins Gasthaus Straßer in Oberbierbach ein. Wir haben auch wieder die Möglichkeit, uns mit Frühjahrsblumen und Keramik aus der Gärtnerei Burgharting einzudecken.

Auf ein paar unterhaltsame Stunden mit vielen Frauen freuen sich die Ortsbäuerinnen!

MVV

Zusätzliche Züge im Fasching

Im Fasching fahren wieder zusätzliche S-Bahnen von 20./21. - 23./24.02.2009. Näheres über die Sonderzüge liegen in der Gemeinde Fraunberg aus.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Kirchliche Trauung allein begründet keine Rentenansprüche

Bei Eheschließungen nach deutschem Recht sind weiterhin ausschließlich die beim Standesamt geschlossenen Ehen für die Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass die seit Anfang 2009 in Deutschland auch ohne vorherige standesamtliche Trauung möglichen kirchlichen Eheschließungen keine Ansprüche auf eine spätere Hinterbliebenenrente auslösen. Stirbt ein Partner, kann daher keine Witwenrente, Witwerrente oder Erziehungsrente gezahlt werden, wenn es lediglich eine kirchliche Trauung gab.

Das bedeutet aber auch, dass die aus einer früheren Ehe gezahlte Witwenrente, Witwerrente oder Erziehungsrente nicht wegfällt, wenn nunmehr nach deutschem Recht erneut ausschließlich wieder kirchlich geheiratet wird.

Fragen zum neuen Eheschließungsrecht im Zusammenhang mit der Rentenversicherung beantworten die Experten am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 100048088.

Anrechnung von Kindererziehungszeiten trotz Befreiung von der Versicherungspflicht

Wer aufgrund seiner Mitgliedschaft in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreit ist, kann trotzdem Erziehungszeiten in der Rentenversicherung angerechnet bekommen. Hierauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Mitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen ? wie zum Beispiel Ärzte, Apotheker und Rechtsanwälte ? können sich von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreien lassen, um eine doppelte Beitragslast zu verhindern. Erziehungszeiten während der Befreiung wurden für diesen Personenkreis bislang in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht angerechnet.

Das Bundessozialgericht hat entschieden, dass eine Anrechnung erfolgen muss, soweit die Erziehungszeiten in den einzelnen Versorgungswerken laut deren Satzungen nicht annähernd gleichwertig wie in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Die Deutsche Rentenversicherung folgt diesem Urteil und sieht eine entsprechende Anrechnung von Erziehungszeiten vor.

Fragen rund um Kinderziehungszeiten beantworten unsere Experten am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88 und in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Body Mass Index bei Feuerwehrleuten wichtig, aber keine Norm

In den vergangenen Wochen wurde in der Öffentlichkeit viel über die Neufassung des arbeitsmedizinischen Grundsatzes G26 "Atemschutz" diskutiert, der unter anderem auch auf Einsatzkräfte der Feuerwehr angewendet wird. Vielfach wurde behauptet, dass die Anforderung, Feuerwehrleuten nur bei einem Body Mass Index (BMI) von unter 30 das Tragen von Atemschutzgeräten zu gestatten, eine Neuerung sei, die übergewichtige Feuerwehrmänner effektiv vom Einsatz in der Feuerwehr ausschließe - zum Beispiel "Korpulentere dürfen keinen Atemschutz mehr tragen".

Dies entspricht nicht den Tatsachen. Der Ausschuss "Arbeitsmedizin" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV hat den Grundsatz G26 überarbeitet, um die Risiken der Feuerwehrleute im Einsatz weiter zu verringern. Bereits vor der Neufassung lautete der Richtwert aber: Das Gewicht eines aktiven Feuerwehrmannes sollte nicht mehr als 30 Prozent über dem Sollgewicht nach dem Broca-Index (Körpergröße in cm minus 100) liegen.

Da dieser Broca-Index nur in medizinischen Fachkreisen gebräuchlich ist, wurde der bekanntere BMI unter 30 zusätzlich in den Katalog aufgenommen. Um den BMI zu errechnen, teilt man das Körpergewicht durch die Körpergröße im Quadrat.

Die hinter beiden Maßstäben stehende Forderung ist wichtig: Feuerwehrleute, die mit Atemschutzgerät arbeiten, müssen in der Lage sein, im Einsatz körperliche Höchstleistung zu bringen. Sie sollen dabei aber nicht ihre Gesundheit riskieren! Für die Beurteilung der körperlichen Belastungsfähigkeit ist übrigens im Einzelfall der Fahrrad-Ergometrie-Test von größerer Bedeutung als der BMI. Entscheidend ist nach wie vor die Fitness und körperliche Leistungsfähigkeit des Einzelnen, diese kann durchaus auch bei einem BMI von über 30 gegeben sein. Die letztendliche Entscheidung, ob der Betroffene fit genug für den Einsatz mit Atemschutzgerät ist, muss der Arzt nach sorgfältiger Gewichtung aller Faktoren treffen.

Gesetzlich unfallversichert im Ehrenamt

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, ehrenamtliche Sanitäter, Schülerlotsen oder ehrenamtliche, vom Gericht bestellte Betreuer – sie und viele andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Sie stehen bei einem Unfall unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. In Bayern sind beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) rund 740.000 Ehrenamtliche beitragsfrei unfallversichert.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presseabteilung@bayerquvv.de, www.bayerquvv.de,

Tel: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim

Pfarrbüro: Reichenkirchen, Hauptstr. 9

Tel. 08762/411 - Fax.: 08762/3087

Öffnungszeiten: Mo.: - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Reichenkirchen St. Michael

Samstag, 28. Februar

15.30 Beichtgelegenheit

16.00 Messe

Sonntag, 1. März 1. FASTENSONNTAG

8.30 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 4. März Hl. Kasimir, Königssohn

Lohkirchen

19.00

Donnerstag, 5. März

Grucking

19.00

Maria Thalheim Mariä Himmelfahrt

Freitag, 27. Februar

16.00 Rosenkranz

Sonntag, 1. März 1. FASTENSONNTAG

10.00 Familiengottesdienst mit Vorstell. der Erstkommunikant.

Mittwoch, 4. März Hl. Kasimir, Königssohn

8.00 Messe

Donnerstag, 5. März

Bierbach

16.00

Fraunberg St. Florian

Freitag, 27. Februar

19.00 Gottesdienst mit Aschenauflegung

Sonntag, 1. März 1. FASTENSONNTAG

9.45 Pfarrgottesdienst

Freitag, 6. März Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote

19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Riding St. Georg

Sonntag, 1. März 1. FASTENSONNTAG

8.45 Familiengottesdienst mit Vorstell. der Erstkommunikant.

Dienstag, 3. März

15.30 Kreuzwegandacht

16.00 Messe

Rappoltskirchen St. Stephan

Samstag, 28. Februar

15.30 Beichtgelegenheit

16.00 Vorabendgottesdienst mit Aschenauflegung

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Erstkommunionvorbereitung

2. Elternabend – „Jesus unser Lebensbaum“

Am Mittwoch, 4. März um 20.00 Uhr findet im Pfarrheim von Maria Thalheim der zweite Elternabend zur Erstkommunion statt. Pastoralreferent Franz Maier aus Altenerding gibt eine Einführung in das Symbol „Lebensbaum“ und spricht zum Thema: „Frucht bringen aus der Verbindung mit Jesus“ – Ebenso stellt er sich den Fragen: „Was bedeutet die Hl. Erstkommunion aus der Sicht der Kinder? – aus der Sicht der Eltern? – aus der Sicht der Kirche?. Die Eltern unserer Erstkommunionkinder aus unseren fünf Pfarrgemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Außerdem wird eine Auswahl an religiösen Kinderbüchern, Bibeln und Gebetbüchern vorgestellt, die sicherlich ein passendes Geschenk zur Erstkommunion sein können.

Erstkommunion

Albenausgabe

Die Alben für die Feier der Erstkommunion, die dann auch Verwendung finden zum Fronleichnamfest und zur Landkreiswallfahrt, können Sie zusammen mit Ihrem Kind (wegen der Größe) im Pfarrhof Reichenkirchen abholen.

Termin: Samstag, 7. März 2009, ab 13.00 Uhr.

Bitte bringen Sie 10,00 € als Pfand mit - bei der Rückgabe der Albe erhalten Sie diesen Betrag zurück!

Maria Thalheim

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Sonntag, 1. März um 10.00 Uhr im Pfarrheim von Maria Thalheim werden die diesjährigen Erstkommunionkinder der Pfarrei vorgestellt. Das Motto lautet heuer: „Jesus unser Lebensbaum“. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kinderchor. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Probe zu dieser Feier findet am Samstag, 28. Februar, um 15.00 Uhr statt.

Kinderchorprobe

Die nächste Probe des Kinderchores findet am Mittwoch, 4. März, um 16.00 Uhr im Pfarrheim Reichenkirchen statt.

Reichenkirchen

Vorankündigung Pfarrversammlung

Am Sonntag, 8. März findet in Reichenkirchen um 19.30 Uhr eine Pfarrversammlung statt.

Riding

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Sonntag, 1. März um 8.45 Uhr in der Pfarrkirche von Riding werden die diesjährigen Erstkommunionkinder der Pfarrei vorgestellt. Das Motto lautet heuer: „Jesus unser Lebensbaum“. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Probe zu dieser Feier findet am Samstag, 28. Februar, um 14.00 Uhr statt.

Riding

Ministranten

Die nächste Gruppenstunde der Ministranten ist am Freitag, 27. Februar, um 15.00 Uhr in der Kirche.

Riding

Frauenclub

Nächstes Treffen ist am Mittwoch, 4. März, ab 13.00 Uhr im Gasthaus Lohrmann. Alle Interessierten sind dazu willkommen!

Gemeindebücherei Fraunberg

Herzliche Einladung zu einer Veranstaltung zum Internationalen Tag der Frau

Der 8. März, Internationaler Frauentag, fällt heuer auf einen Sonntag. So hat das Büchereiteam beschlossen, den Filmabend zur Feier dieses Tages auf einen Wochentag, Dienstag, den 10. März zu verschieben.

Nachdem die letzten beiden gezeigten Filme aus Großbritannien stammten, möchten wir die Zuschauerinnen diesmal mit der Komödie "Brot und Tulpen" nach Italien entführen. Eine Hausfrau aus Pescara, Mutter von zwei halb erwachsenen Söhnen, verliert wegen eines Ungeschicks den Anschluss an die Reisegruppe, mit der sie und ihre Familie in Süditalien unterwegs sind. Als Anhalterin will sie nach Pescara zurückkehren, beschließt dann aber, weiter mit nach Venedig zu fahren und von dort am nächsten Abend den Zug nach Pescara zu nehmen ... Doch wer einmal die Luft von Venedig geatmet hat... Trinken Sie ein Glas Prosecco mit uns und lassen Sie sich überraschen! Die Bücherei ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Die Filmvorführung beginnt um 20.15 Uhr. Das Büchereiteam freut sich über Ihr Interesse!

Öffnungszeiten

Samstag 28.02.: 16.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 01.03.: 09.30 - 10.00 Uhr